

[29048.] Ein militärfreier junger Mann (verheirathet), mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, sucht dauernde Stelle in einem Sortiments-, Verlags- oder Antiquar-Geschäfte. Derselbe ist auch im Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren sowie mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte bekannt. Gef. Offerten sub J. G. durch Herren Albert Jacobi & Co. in Aachen erbeten.

[29049.] Ein Gehilfe, seit 13 Jahren im Buch- u. Musikhandel thätig, mit besten Referenzen, sucht pr. 1. Aug. eine dauernde Stelle, am liebsten in Oesterreich. Gef.Adr. unter J. L. postlagernd Wallern (Böhmen).

[29050.] Ein junger Gehilfe, der, nachdem er seine 3jährige Lehrzeit in einer Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung vollendet hatte, zwei Jahre in einem ähnlichen Geschäfte als Gehilfe thätig war, sucht pr. 1. October anderweitig Stellung.

Derselbe besitzt ein gutes Lehrzeugniß und darf auch auf die Empfehlung seines jetzigen Prinzipals rechnen.

Gef. Offerten werden sub H. M. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29051.] Ein junger Mann, im Sortiment vollst. erfahren, sucht, gestützt auf d. Empf. s. jetzigen Prinzipals u. auf seine gute Schulbildung (Primaner), anderweitig Stellung, am liebsten in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Anerbietungen unter Ch. G. G. Breslau, hauptpostlagernd.

[29052.] Ein junger Mann, s. B. Einj.-Freiwilliger, der bisher in Leipzig u. einem auswärtigen Sortimentsgeschäfte thätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht pr. 1. October Stellung. Offerten unter W. 11. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[29053.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. April d. J. seine Lehrzeit beendet und seitdem als Gehilfe bei uns gearbeitet hat, suchen wir in einem ausgebreiteten Sortiment eine Stelle als zweiter Gehilfe.

Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Deuthen D.-Schl., den 4. Juli 1879.

Wolff'sche Buchhandlung.

[29054.] Für einen jungen Mann, der am 1. Oct. d. J. seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Zwidau. Rich. Becker,

Fa.: Paul Werner'sche Buchh.
(Rich. Becker).

[29055.] Volontär. — Ein junger Mann, Gymn.-Prim., mit der doppelten Buchhaltung u. all. anderen Sortiments- u. Verlags-Arbeiten vertraut, im Leihbibliothek-, Musik-Leihinstitut- und Journalzirkel-Wesen erfahren, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Volontär in einem mittleren Geschäfte, gleichviel, welcher Branche. Antritt nach Wunsch. Geneigte Off. sub F. R. 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29056.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, firm in allen buchhändlerischen Arbeiten, mit guten Zeugnissen versehen, sucht pr. 1. August oder später eine Stellung als Volontär in einer größeren Verlags- oder Sortiments-handlung.

Gef. Offerten erbitte unter M. S. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[29057.] Die sub G. L. ausgetobene Stelle ist besetzt, was den Herren Bewerbern hierdurch mit Dank angezeigt wird.

Bermischte Anzeigen.

Inserate

[29058.]

in den

Kalender

für

Deutsche Volksschullehrer 1880.

Herausgegeben

vom

geschäftsführenden Ausschuss des Deutschen Lehrervereins.

2 Theile.

sind von sicherem Erfolge. Dies beweisen die wiederholten Aufträge der Inserenten in den früheren Jahrgängen.

Ich berechne die ganze Seite (40 Zeilen) mit nur 15 M.; die halbe Seite 9 M.; die Petit-Zeile 50 S.

Geschäftigen Aufträgen sehe ich entgegen.

Wittenberg, 25. Juni 1879.

R. Herrosé Verlag.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[29059.]

Generalversammlung

Sonntag den 13. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, in der Buchhändlerbörse.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors, event. Decharge-Ertheilung an den Vorstand.
- 3) Zusatz zu §. 10. der Allgemeinen Statuten: Absatz 5. hinter Fahrkosten zu setzen: „Dritter Classe“.
(Antrag des Kreises „Norden“.)
- 4) Aenderung des §. 2. Regl. A. wie folgt:
Mitglied der Kranken- und Sterbecasse kann nur Derjenige werden, welcher zuvor dem Allgem. Buchh.-Gehilfenverband beigetreten ist und durch ärztliches Attest nachweist, daß er zur Zeit der Aufnahme nicht erkrankt ist.
(Antrag des Herrn Paulus in Leipzig.)
- 5) Antrag, den ersten Absatz des §. 5. Regl. A. zu streichen.
(Antrag desselben Herrn.)
- 6) In §. 6. des Regl. A. statt „Krankheit“ zu sagen „Arbeitsunfähigkeit“.
(Antrag des Vorstandes.)
- 7) Zusatz zu Absatz 1. §. 6. Regl. A.:
Das geforderte Krankengeld darf die Kosten der Krankheit in keinem Falle überschreiten.
(Antrag des Kreises „Oesterreich“.)
- 8) Zusatz zu §. 6. Regl. A.:
Für Kranke, welche nicht an das Zimmer gefesselt sind, werden, nach gehörig geführtem Nachweis, nur die Auslagen für das Arzthonorar, für die Apothekerrechnung und sonstige betr. der Krankheit vom Arzt vorgeschriebene Ausgaben, soweit sie zusammen nicht die Höhe des Krankengeldes übersteigen, vergütet.
(Antrag des Kreises „Brandenburg“.)
- 9) Die Fassung des §. 7. Regl. A. wie folgt zu ändern:
Für Mitglieder, welche zum Militärdienst einberufen werden, sollen auf deren Ansuchen

Rechte und Pflichten bis zur Entlassung aus demselben ruhen. Sie sind jedoch verpflichtet, sich spätestens vier Wochen nach diesem Termin wieder anzumelden, widrigenfalls sie bei späterer Anmeldung als neu Eintretende behandelt werden.

Im Fall der Mobilmachung ruhen Rechte und Pflichten der Mitglieder, welche dem betr. Seerescheile angehören, unbedingt.

(Antrag des Kreises „Sachsen“.)

10) Die Generalversammlung wolle beschließen, daß Angehörige des Buchhandels, welche das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, bis zum 31. Decbr. 1879 der Pensionscasse noch beitreten können.

(Antrag des Herrn Rühlich.)

11) Wahl des Deputirten an Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Herrn S. Meschke.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur diejenigen Mitglieder theilnehmen können, welche sich durch Mitgliedskarten als solche ausweisen.
Leipzig, 29. Mai 1879.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Richardt Haupt,
Vorsitzender. Stellvertreter.

Johannes Kracht, Robert Rühlich,
Schriftführer. Stellvertreter.

Heinrich Meschke,
Deputirter.

— Neue Angebote —

der

Nicolaischen Buchhandlung

(Borstell & Reimarus)

in Berlin.

[29060.]

Von unseren Angeboten gelesener Exemplare (neuere und neueste Belletristik und Wissenschaft) erschienen bereits Nr. 1 u. 2 dieses Jahrgangs und kommt Nr. 3 (neue und neueste Erscheinungen) dieser Tage zur Ausgabe.

Sämmtliche ca. 1500 Firmen, welche nach der Erfahrung unsere Kataloge benutzen, empfangen solche unverlangt und grossentheils direct franco; einer besonderen Bestellung bedarf es sonach seitens derselben nicht. Von allgemeiner Versendung dieses kostspieligen Materials haben wir dagegen bekanntlich seit einiger Zeit abgesehen.

— Wir bitten wiederholt, unseren bei vielen Gelegenheiten mit Vortheil verwendbaren Katalogen einen Platz unter den Hand-Katalogen einzuräumen und so deren sofortige Benutzung im Gebrauchs-falle sich zu sichern.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[29061.]

Auch in diesem Jahre soll nach den Verhandlungen der Generalversammlung ein gemeinschaftliches

Mittagessen

im

Restaurant Mertens, Dresdner Str.,

stattfinden.

Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete schleunigst.

Leipzig, den 4. Juli 1879.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus,
Vorsitzender.